

Sportlerehrung 2013

Dank und Anerkennung für herausragende Leistungen ausgesprochen

Am 27. März 2014 fand die Sportlerehrung der Gemeinde Hürtgenwald in der Aula des Schulzentrums Kleinhau statt. Bürgermeister Axel Buch sprach Dank und Anerkennung den Einzelsportlern und den Mannschaften für ihre hervorragenden Leistungen aus.

Insgesamt wurden 36 Einzelsportler und 13 Mannschaften für überdurchschnittliche Leistungen von Kreismeisterschaften bis hin zu Meisterschaften auf Bundesebene geehrt.

Folgende Sportler wurden geehrt:

Schwimmen: Anna Schmidt-Stafford, Julia Schmidt-Stafford, Lara Gottschalk, Robin Oppitz. **Leichtathletik:** Jana Kulessa, Vivien Michel, Lea Braun-Rodriguez, Pia Rosewich. **Laufen:** Anja Wirtz und Rainer Wiertz. **Ringen:** Laura Mertens. **Tischtennis:** Marion Wildrath. **Karnevalstanz:** Jenny Düsseldorf. **Judo:** Leonie Büchel und Juliette Karim. **Bogenschießen:** Anja Oltmanns.

Fahrradturnier: Lea Wergen. **Schützen** **Schießen:** Irmtraud Schmidt, Jochem Herper, Karlheinz Jungherz, Günther Hieke. **Motocross:** Max Wergen, Aaron Steinbusch, Mike Adrian Braun, Nina Heimbüchel, Tim Simons, Kevin Emunds, Max Wollgarten, Michael Fröhlich, Mar-



vin Cosler, Tim Wirtz, Andreas Heucken.

Mountainbiker: Alexander Bunn, Thomas Prinz, Jonas Schramm, Moritz Hallmanns.

Pokale wurden an folgende Mannschaften vergeben:

Franziskus Gymnasium Vossenack: zwei Mädchenfußballmannschaften und eine Mädchenmannschaft für Geräteturnen. Mädchenfußballmannschaft der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/Bergstein. Schwimmmannschaft der Gemein-

schaftsgrundschule Gey. „Alte Herren“ Mannschaft FC Grenzwacht Hürtgen. Damenfußballmannschaft SG Vossenack/Hürtgen. Die Jugend- und Hauptabteilung Motocross des MSC Kleinhau. Vier Mannschaften der St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen erhielten auf Wunsch eine Urkunde.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr die „Rheinklänge Gey“ unter der Leitung von Christoph Fahle.

Sommermarkt am Rathaus am Sonntag, 22. Juni 2014

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Wie an dieser Stelle bereits berichtet, findet am Sonntag, 22.06.2014 von 11.00 – 18.00 Uhr der 2. Sommermarkt rund um das Rathaus statt.

Hier sollen neben den Gewerbetreibenden und Dienstleistern auch wieder die Hürtgenwalder Vereine sowie Gastronomie- und Tourismusanbieter die Möglichkeit erhalten, sich vorzustellen und ihr Angebot zu präsentieren. Das jeweilige Angebot darf gerne zur Probe und zum Verkauf angeboten werden. Darüber hinaus ist ein abwechslungsreiches Pro-

gramm in Zusammenarbeit mit Kindergarten, Pfarren und Vereinen geplant.

Anmeldungen hierfür können ab sofort bei **Frau Janser**, Zimmer 121, Telefon 0 24 29/309-76, Email: tjanser@huertgenwald.de vorgenommen werden. Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage www.huertgenwald.de unter der Rubrik „Sommermarkt am Rathaus“.

Anmeldungen für den Kindertrödelmarkt nehmen Frau Kersting und Frau Jung-



herz, Zimmer 116, Telefon 0 24 29/309-50, oder jugendbetreuung@huertgenwald.de gerne entgegen.

Ausbau der K 36

Simonskaller Straße ...

Zwischen B 399 (Einfahrt Gymnasium Vossenack) und L 160 (Kallbrück)

Der Ausbau der Kreisstraße steht in Kürze an. Zuständig und verantwortlich für den Ausbau ist der Kreis Düren, Amt für Kreisentwicklung und -straßen, Telefon: 02421/220.

Der Bauablauf ist zurzeit so geplant, dass die Baufirma **ab dem 07.04.2014** mit den Arbeiten im Bereich des Talstückes zwischen „Kallbrück“ und Simonskall beginnen wird. Für diesen Abschnitt ist eine Bauzeit von vier Wochen eingeplant. Danach wird mit den Ausbaurbeiten von Simonskall in Richtung Franziskus-Gymnasium begonnen. Dieser Bauabschnitt wird bis zur Abzweigung „Ruhelain“ erfolgen.

Es ist beabsichtigt, in den Sommerferien das Teilstück vom Franziskus-Gymnasium bis zur Bundesstraße auszubauen. Der Ausbau des restlichen Teilstücks von der Abzweigung „Ruhelain“ bis zum Franziskus-Gymnasium soll dann nach den Sommerferien erfolgen.

Es werden regelmäßig Baustellentermine abgehalten, die jedoch noch nicht festgelegt worden sind.

Ärgernis „Wilder Müll“ Kosten treffen die Allgemeinheit

In letzter Zeit ist es leider vermehrt dazu gekommen, dass in Außenbereichen der Gemeinde Hürtgenwald Müll abgeladen worden ist.

Da in den meisten Fällen kein Verursacher zu ermitteln ist, erfolgt die Entsorgung durch den gemeindlichen Bauhof. Die dadurch entstehenden Kosten werden wiederum durch die Allgemeinheit über die Abfallgebühren getragen.

Im Bild sieht man eine solche „Abladestelle“. Diese befindet sich an einem Wirtschaftsweg am Ende des Gemeindeorts „Schafberg“ in Richtung Straß, welcher in der Gemeindestraße „In der Graat“ endet (Gemarkungsbezeichnung „Am Mammelsberg“).

Kämmerer Klaus Kowalke feiert 40. Dienstjubiläum Volles Haus bei der Schlüsselübergabe am 25. Februar 2014



v.l.n.r: Bürgermeister Axel Buch, Personalratsvorsitzender Egon Bergs, Gleichstellungsbeauftragte Ursula, Jubilar Klaus Kowalke und Allgemeiner Vertreter Stefan Grießhaber

Am 01.04.2014 würdigte Bürgermeister Axel Buch im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Verdienste von Kämmerer Klaus Kowalke, der seit nunmehr 40 Jahren ununterbrochen im Dienst der Gemeinde Hürtgenwald steht. Seine Zeit begann der Jubilar noch im alten Rathaus in Gey, er arbeitete aber bereits dort in der Kämmerei und im Steueramt. Zu seinen weiteren Sachgebieten gehören u.a. die gemeindlichen Liegenschaften, Dorf-

plätze, Sportplätze und zeitweise Tourismus. Die rasante technische Entwicklung, im IT-Bereich des Steueramtes und des Haushaltswesen erlebte er aus erster Hand mit. Kämmerer Klaus Kowalke ist seit Jahrzehnten an herausgehobener Stelle mit großem persönlichem Einsatz für das gesamte Finanzwesen der Gemeinde verantwortlich. Hierfür dankten Verwaltungsspitze und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Um dem/den Verursacher/n habhaft zu werden, wird darum gebeten, sachdienliche Hinweise zu dieser speziellen Müllablagerung sowie auch in zukünftigen

Fällen, dem Ordnungsamt der Gemeinde (Telefon: 02429/309-0) mitzuteilen.

Sensationelle 5500 € für Kinder in Bolivien gesammelt

Schülerinnen und Schüler walken und laufen um das Schulzentrum und in der Turnhalle für den guten Zweck



Sensationelle 5.500 Euro für Kinder in Bolivien konnten die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Hürtgenwald und die Fünftklässler der neu gegründe-

ten Sekundarschule Nordeifel – Standort Kleinhau – in diesem Jahr an Frau Kersting als Vertreterin der Bolivien-Brücke e.V. übergeben.

Damit hatten die Schüler ihre Rekordsumme aus dem letzten Jahr noch um weitere 1.300 € steigern können.

Das Geld war wie immer im Dezember durch Walken um die Schule oder Laufen in der Turnhalle zusammengekommen.

Diese sportlichen Leistungen wurden von Sponsoren entsprechend belohnt. Besonders aktiv war in diesem Jahr die 9. Klasse der Hauptschule, die alleine 2.006 € Spenden gesammelt hatte, allen voran Heinz Klapproth, der es alleine auf 883 € gebracht hatte. Damit hat Heinz zum vierten Mal in Folge den Spendenrekord gebrochen.

Fleißigster Spendensammler der Sekundarschüler war Jam Becker mit stolzen 225 € Mit dem Geld wird die Arbeit des Sozialprojekt „Kürmi“ für Kinder, Jugendliche und Familien in Bolivien unterstützt.

RWE „Aktiv vor Ort“-Projekt unterstützt SG Germania Burgwart

Bekanntes Sozialprojekt hilft mit 2000 € bei der Toilettensanierung des Vereinsheims

Ein weiteres Mal unterstützte die RWE Deutschland AG mit dem Projekt „Aktiv vor Ort“ einen Verein in Bergstein. Bei dem Sozialprojekt können RWE-Mitarbeiter des Unternehmens für einen guten Zweck die Ärmel hochkrepeln. RWE Deutschland unterstützt das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden mit bis zu 2000 Euro pro Projekt.

Diesmal ging es um die Sanierung der Toilettenanlage des Vereinsheims der SG Germania Burgwart. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler engagierter Vereinsmitglieder und freiwilliger Helfer war es innerhalb der Winterpause gelungen, die bereits in die „Jahre“ gekommene Anlage komplett zu sanieren und auf den neuesten Stand der Sanitärtechnik zu bringen.

RWE-Mitarbeiter Guido Meuthen, der im RWE-Logistikcenter in Brauweiler arbeitet, hatte das Projekt bei seinem Arbeitgeber beantragt und wurde nach der Genehmigung von zahlreichen Vereins-

mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern tatkräftig unterstützt.

Dazu waren in Summe ca. 400 Arbeitsstunden nötig, bevor das Projekt abgeschlossen werden konnte. „Das wäre ohne die schnelle und professionelle Mitarbeit aller Beteiligten innerhalb dieser relativ kurzen Zeit von Mitte Dezember bis Ende Februar nicht möglich gewesen“, so der Projektverantwortliche der SG Dieter Bergs.

Bereits im vergangenen Winter 2012/2013 hatten viele fleißige Hände in zahlreichen, unentgeltlich geleisteten Stunden dem Vereinsheim der SG ein neues Innenleben verpasst. Holzdecken wurden eingezogen, Elektrik wurde erneuert, Wände wurden neu verputzt und gestrichen. Da war natürlich Fachwissen gefragt.

Das I-Tüpfelchen ist nun die neue Sanitäranlage, welche in neuem Glanz erstrahlt und allen rechtzeitig zum Rückrundenstart zur Verfügung steht. Als Projektverantwortlicher auf RWE-



Seite zollt Guido Meuthen dem kompletten Team großen Respekt für so viel ehrenamtliches Engagement und bedankte sich für die Unterstützung. Natürlich hat der Verein das Projekt finanziell ebenfalls unterstützen müssen, aber durch das stark begrenzte Budget seitens der Gemeindeverwaltung, ist es umso wichtiger auf Gönner, Helfer und Spender zurückgreifen zu können.

An dieser Stelle sei nochmals ein „Dankeschön“ an alle Helfer und Spender, die dieses Projekt möglich gemacht haben, ausgesprochen.

Umweltprogramm „Ökoprofit“ mit Einsparpotential Projekt mit Grundschulen Gey/Straß und Vossenack sehr erfolgreich



v.l.n.r.: Bürgermeister Axel Buch, Herr XY, Herr Palm, Herr Michael Graß und Herr Willi Weyer.

Seit Januar 2013 hat die Gemeinde Hürtgenwald mit den Grundschulen Vossenack und Gey/Straß am Projekt ÖKOPROFIT teilgenommen. Dieses Projekt ist eine gemeinsame Aktion der Kommunen, der örtlichen Wirtschaft und weiterer lokaler sowie regionaler Partner. Ziel der Initiative ist es, durch individuelle Maßnahmen die Umwelt zu schonen und gleichzeitig die eigenen Betriebskosten zu senken. Am Projekt nahmen insgesamt elf Betriebe teil. In den beiden Grundschulen wurden mit großer Unterstützung der Schulleitungen, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Hausmeister die Schüler in das Projekt eingebunden.

So kam nach dem Motto „Was Hänschen nicht lernt ...“ das Thema Müll im Unterricht zur Sprache. Unter Anleitung des regionalen Ver- und Entsorgers wurden alle Fragen rund um die Abfalltrennung und -vermeidung spielerisch beantwortet. Im Anschluss wurde jedes Kind mit einer Frühstücksbox, der sog. „Schmatzkiste“ von der Initiative „Familien im Kreis Düren – eine runde Sache!“ beschenkt. Andere Einsparpotenziale wurden mit kleinem finanziellem Aufwand sofort in die Tat umgesetzt. So wurden die neu geschaffenen Computerräume mit einem Hauptstromschalter versehen. Im ausgeschalteten Zustand verbrauchen die Computer so keinen Strom mehr. Fördermittel für den Austausch der kon-

ventionellen Turnhallenbeleuchtung gegen eine hocheffiziente LED-Beleuchtung werden kurzfristig beantragt. Insgesamt enthält das im Rahmen von ÖKOPROFIT aufgestellte Umweltprogramm Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von 3.000 Euro pro Jahr.

Beabsichtigt ist die vollständige Umsetzung der Maßnahmen bis Ende 2015. Neben den schon umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen haben auch die erstellten Umweltrichtlinien eine besondere Bedeutung. Die Richtlinien wurden durch das ÖKOPROFIT-Umweltteam erarbeitet und werden sukzessive umgesetzt. Sie geben Tipps und Anregungen zum energiesparenden Umgang mit Umweltressourcen.

Nach der erfolgreichen Vor-Ort-Prüfung am 31.01.2014 durch eine Kommission der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Jülich und dem Umweltamt des Kreises Düren wurde das Projekt nun ausgezeichnet.

Herzlichen
Glückwunsch!



Altersjubiläen

Herr Alfred Dederichs aus Großhau, Frenkstraße 56, vollendet am 18.04.2014 das 80. Lebensjahr.

Das 85. Lebensjahr vollendet am 22.04.2014 **Herr Reiner Boltersdorf** aus Bergstein, Dechant-Weisweiler-Straße 22.

Am 30.04.2014 vollendet
Herr Johannes Paul Kratz aus Vossenack, Baptist-Palm-Platz 1, das 85. Lebensjahr.

Herr Heinrich Wirtz aus Großhau, Frenkstraße 29, vollendet am 09.05.2014 das 80. Lebensjahr.

Ehejubiläum

Die Eheleute Anna und Johann Löhner aus Hürtgen, Brandenberger Weg 7, feiern am 04.05.2014 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Standesamtliche Trauungen

15.03.2014
Silke Kasseckert und Bernd Karl, Dürener Straße 2c

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald



Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023